



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 4/2021 – 06.04.2021 Herbizideinsatz in Zuckerrüben

In den nächsten Tagen steht die Zuckerrübenaussaat vor der Tür. Im Bereich Pflanzenschutz ist der Spritzstart sehr wichtig um die Wachstumsbedingungen für die Rübe so optimal wie möglich zu gestalten.

Der Einsatz von Desmedipham-haltigen Produkten ist in diesem Jahr nicht mehr zulässig. Umso wichtiger gestaltet sich jetzt der Einsatz von blattaktiven Mitteln wie beispielsweise Debut.

Zusätzlich zu den blattaktiven Komponenten spielt auch die Wasserkonditionierung eine wichtige Rolle. Es sollte demnach möglichst zu jeder Herbizidmaßnahme ein **Additiv** wie **Hasten**, **Access**, oder **Mero** gefahren werden (Mischreihenfolge und Aufwandmengen beachten).

Entscheidend sind zudem der **pH-Wert** und die **Wasserhärte** der Spritzbrühe. Weiches und neutrales Wasser erhöht die Wirkungsleistung der Herbizide.

### Empfohlene Herbizidvarianten (Beispiele):

Bedingung	Herbizidvarianten	1. NAK (17-19 T. n. Saat) (l bzw. kg/ha)	2. NAK (7-9 T. n. NAK 1) (l bzw. kg/ha)	3. NAK (11-13 T. n. NAK 2) (l bzw. kg/ha)
<b>Mischverunkrautung</b> + Klettenlabkraut + Gänsefuß + Kamille	Betasana SC + Oblix/Tramat + Metafol SC/Nymeo	1,5 + 0,3-0,5 + 1,0-1,25	1,5 + 0,3-0,5 + 1,0-1,25	1,5 + 0,3-0,5 + 1,0-1,25
<b>Mischverunkrautung</b> + Windenknöterich + Gänsefuß/Melde + Hundspetersilie	Belvedere Duo + Hasten/Access + Goltix Titan + Debut + Trend	1,0-1,3 + 0,5/0,4 + 1,5-2,0	1,0-1,3 + 0,5/0,4 + 1,5-2,0 + 0,02 + 0,16	1,0-1,3 + 0,5/0,4 + 1,5-2,0 + 0,02 + 0,16
<b>Mischverunkrautung</b> + Bingelkraut + Nachtschatten + Zweizahn + Hirse-Arten	Betanal Tandem/Belvedere Duo + Mero/Hasten/Access + Goltix Gold/Nymeo/Metafol SC + Tanaris + Debut DuoActive	1,0-1,25 + 1,0/0,5/0,4 + 1,0-1,25 + 0,3	1,0-1,25 + 1,0/0,5/0,4 + 1,0-1,25 + 0,3-0,6 + 0,21 + 0,25	1,0-1,25 + 1,0/0,5/0,4 + 1,0-1,25 + 0,3-0,6 + 0,21 + 0,25

Bitte bei Betanal Tandem die ganzjährige Drainauflage beachten!

Tanaris kann für eine Bodenversiegelung durch den Wirkstoff Dimethenamid-P sorgen (vor allem bei starkem Hirsedruck)

Bei schwer bekämpfbaren Unkräutern/Zwischenfrüchten oder Ungräsern empfiehlt sich eine Vorsaatbehandlung mit Glyphosat. Die Anwendung von **3,75 l/ha RoundUp Powerflex** ist **bis 2 Tage vor der Saat** zugelassen. Bei Alternativprodukten sind deren Anwendungs- und Zulassungsbestimmungen einzuhalten!

Zur **Bekämpfung von Wurzelunkräutern** wie Distel oder Ampfer, eignet sich der Wirkstoff **Clopyralid**. Dieser erfasst ebenfalls Kamille, Hundspetersilie oder auch Nachtschatten. Wir empfehlen die Anwendung von **0,2 l/ha Lontrel 600** oder **1,2 l/ha Vivendi**. Optimale Wirkungsleistungen werden bei wüchsiger und warmer Witterung erzielt.

## Gräserbekämpfung

Um noch nachlaufende Gräser wie Ackerfuchsschwanz, Quecken oder auch Hirsen auszuschalten, empfehlen wir den Einsatz von **Agil-S**, **Fusilade Max**, oder **Select 240 EC + Radiamix**.

- **Agil S: 0,7- 1,0 l/ha** (kein Einsatz bei resistentem Ackerfuchsschwanz!)
- **Fusilade Max: 1,0 l/ha** (bei Quecke: 2,0 l/ha)
- **Select 240 EC + Radiamix: 0,75 l + 1,0 l/ha**

Bei angeschlagenen Gräsern sollte eine Anwendungspause von 3-5 Tagen eingeplant werden, um eine ausreichende Aufnahme der Wirkstoffe zu gewährleisten.

**Hinweis:** Agil-S kann ab NAK 2 mit eingesetzt werden!

## Spurennährstoffe

Um einer Hohlherzigkeit vorzubeugen ist eine **Bor-Gabe** zwingend erforderlich. Wir empfehlen folgende Aufwandmengen **ab dem 4-Blattstadium** der Zuckerrübe:

- **Beiselen Top Bor 150: 2x 2,0 l/ha** oder
- **Beiselen Top RapsMix + Beiselen Top Bor 150: 2x 2,0 l/ha + 1,0 l/ha**

## Tipp

Bei jeder Überfahrt mit Herbiziden empfiehlt sich ein Fahrtrichtungswechsel, damit auch im Spritzschatten der Rüben stehende Unkräuter/Ungräser erfasst werden.